

Energiesparkonzept der Pfarrei Liebfrauen Westerburg



Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften und der Vorgaben des Bistums in Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat haben wir folgende Regelung für unsere Pfarrei beschlossen:

Die gute Nachricht vorneweg: zu den **Weihnachtsgottesdiensten** (24.12., 25.12., 26.12.) dürfen alle Kirchen zu den Gottesdiensten auf 15 Grad aufgeheizt werden.

Außerdem werden zu den Sonntagsgottesdiensten die Kirchen in **Salz, Rothenbach und die Liebfrauenkirche auf 15 Grad beheizt.** In **Pottum** können es aufgrund der neuen Kirche und der Fußbodenheizung sogar 19 Grad zu den Gottesdiensten sein.

In allen anderen Kirchen und zu allen anderen Gottesdiensten (auch *Requiem* und Taufen) bleibt die Kirche ungeheizt.

Die Ortsausschüsse entscheiden zusammen mit den Küstern ob und wann Gottesdienste in die Pfarrheime verlegt werden können.

Taufen sind im Winter zu den gewohnten Zeiten in den (ungeheizten Kirchen) möglich. Außerdem am ersten Sonntag und vierten im Monat in Liebfrauen um 15 Uhr (weil da schon für die Abendmesse geheizt ist), nach der 10 Uhr 30 Messe am ersten und dritten Sonntag im Monat in Salz und am zweiten Sonntag in Monat Rothenbach (weil es da noch warm ist). An jedem Sonntag geht prinzipiell Pottum (wegen der Fußbodenheizung).

Um Frostschäden zu verhindern sollen alle Kirche aber bei 5 Grad gehalten werden.

Die Pfarrheime und Pfarrbüros werden mit 19 Grad beheizt.

November 2022

Pfarrer R. Hufsky